



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

65. Des Armen verurheilten Sünders begeren/ an das herumb stehendes  
vnd versamletes Volk/ So durch den Priester geschehen soll/ Ist wie folget.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

Hierauff antwort der Priester.

Das verleihe vnd gebe dir Gott heut diesen tag vnd stunde. Amen.

**W**ann nun der arme sündler / an oder auff der stelle ist / da er seiner verdiente straff soll vnd muß erleiden / mit dem schwerdt / strang oder anderer entleibung (wie sie nhamen mach haben) gereicht werden / sol es den gerichtten auch nit beschwerlich sein zubedencken / das es gleichwol ein selig vnd Christliches werck sey / dem almchtigen güttigen Gott / die liebe seel zuge winnen vnd zu erhalten / darumb wa es recht Catholisch vnd Christliche ist / sollen vnd können die gerichtts haldere / mit guttem Christlichem gewissen / nit beschwerdt sein / sonder gestadten / das der Priester / ehe der arm sündler niederkniet / oder auff die lether steigt / oder aber in das feur geworffen / irem geradbreche / vnd im die vernunft ja das leben genommen werde / das mehr gedachtes armes Sündlers halben / das hierumb versamlete volck vñ die Jugent / auff diese folgende weise / mit klarer lauter stimme anreden ließ.

2. Cor. 9.

Des armen verurtheilten Sünders begeren abn das hierumbstehende vnd versamlete volck / so durch den Priester geschehen soll.

**L**ebe Christen / es ist sehr nützlich / billich vñ Christlich das jr bedenckt / wie vnd welcher gestalt diser arme sündler / durch die von Gott verordnete Oberkeit / zu diser gegenwertiger Leibsstraff / ist verurtheilt worden / nemblich / darumb vñ damit jr vnd ein seglicher / wo nit auß warer Göttlicher forcht / doch durch abschewung der straffe soll bewegt werden / sich vor dergleichen Sünd zu enthalten Gottes straff vnd vngnad zu vorz koiffen / als der zeitlicher sich erkennen vnd buß thun / vom bösen Leben vñ vorhaben abstehn / in ein Gott seligen wandel vnd leben treten / daß Gott ist gerecht / welcher

Matth. 3.  
Acto. 3.  
Luca 5.  
Hier. 18.  
2. Cor. 7.  
Prou. 18.

der Gerechtigkeit nichts entziehen / viel weniger das böse vns  
gestrafft lest.

Ehr ist auch ein gnediger vnd Barmherziger **GOTT** /  
der nicht haben will den Todt des Sünder / sonder das *Ezech. 33.*  
ehr sich bekehrt vnd lebe / vnd also der gerechtigkeit / vnd  
Barmherzigkeit beyden / wie ahn diesem armen Sünder *Marci 10.*  
zusehen / genüge geschehe / solliches auch bey Meniglichen *Luc. 18.*  
ohn vnderscheidt er folgen / vnd so wenig an seiner Gerechtig- *Ephe. 1.*  
keit / als an der Barmherzigkeit gar nit getadelt werden muß / *1. Tim. 6.*  
wo nicht alhie in diesem zeitlichen / doch im künfftigem *Le. Eccle. 9.*  
ben der mensch es gewiß zugewarten hatt / derer Exempell die  
Heilige schrift offentlich vermeldet.

Derhalben wollet jr euch ahnd diesem Armen Sünder nicht *Matt 17.*  
ergern / sonder mit seiner schwachheit vñ verbrechen ein Christ *Iob. 16.*  
liches mitleidē habē vñ tragen / danebē aus brüderliche Christ *1. Cor. 8.*  
licher liebe vnd pflicht / Gott treulich bitten / dz im durch das *Iol 30.*  
bitter leiden Jesu Christi willen / Gott wolle seinen Glauben *1. Cor. 12*  
mehren / stercken / vnd darinnen bis zu ausgang seiner Seelen *Hnbr. 4.*  
zur ewigen freude vnd seligkeit gnediglich erhalten / Euch *Iacob 5.*  
vnd einem jedem / vor der gleichem fall / sha vor weltlicher *Luc 4. 17.*  
schandt vnd tödtlicher Sündern behüten / sha auch wieder die-  
sen / noch andere verurtheilte Sünder / mit ewerer vnbedacht  
weitter nicht richten / sonder gedencen sollet wie die schrift  
saget. Der da feldt der fellet dem Herrn / vnd der da  
stehet / der schawē das ehr nicht ergerer vnd gefehr *Iam. 7.*  
licher falle / dann der jemge / denen euwer einer ver- *Rom. 14.*  
meint selbst zurichten. *Rom. 1.*

Jr wollet auch / disen vñ andern armen Sünder / aus herken  
vmb Jesu Christi willen / vergeben / wo er möge mit worten  
oder werckē / wider ewrer einer alhie oder anders wo / gethā vñ  
jemandt

*Marc. II.* jemandt beleidiget haben/welches ihm herßlich leidet ist.  
*Luc. 6.* Zu dem verzeiht vnd vergibt ehr auch einem jeden/ den im  
*Rom. 8.* wer mit Worten oder Wercken / gleicher Gestalt entgegen vnd  
*Apoc. 17.* verdrißlich gewesen / 2c. Ach Gott wie selig seind die (spricht  
 S. Paulus) die da im Herzen versterben.

Wann der Hencker den Armen Sünder heist nider  
 knyen / so kehre sich der Priester wider zum ar-  
 men Sünder vnd spreche zu ihm.

Derhalben lieber N. weil es nun dahin kommen ist / das  
 du zuuollendung deiner straff sollest nider knien / So beuhete  
 dich Gott deinem Herrn / wie ich dir vorhin vnd bie her gesa-  
 get habe / in der unzertrenten liebe / einigkeit / gehorsam vnd  
 vnderthenigkeit / der heiligen allgemeinen Christlichen kyr-  
 chen / in derer du getaufft bist worden / die Christus mit seinem  
 heiligen Bluth erlöset vnd erworben hatt.

*1. Pet. 2.* Gedenck vnd glaube gewis / das das bitter Leiden vn-  
*2. M. ch. 7.* sers Herrn Jesu Christi / dir wirt deinstlich vnd beforderlich  
*Mäl 10.* sein vnd ist / zu dem ewigen leben. Ob dir gleich allhie das zeit-  
 lich leben genossen wirt / kan es doch deiner Seelen nicht scha-  
 den / die da wirdt bey Gott deinem Himlischen Vatter nun  
*Psal. 78.* ewig leben / Darumb bist getrost / lieber / vnd sihe auff gehn  
*Amos 7.* Himmel vñ sprich mir nach / auß grund deines herrsens / vnd  
*Luc. 18.* gemüth. O Gott bist genedig vnd Barmherzig mir armen  
 Sünder.

Weiter sprich also /

*Psal 30.* O Gott in deine hend befehllich meinen Geist.  
*Luc. 23.* Hierauff antworte das Volk / vnd spreche mit  
 dem Priester einträchtiglich.

A M E N.

Merck.